



3.6 Lesestrategie: „Text in eine andere Darstellungsform übertragen“

Das Übertragen eines Textes in eine andere Darstellungsform¹⁷ ist eine sehr wirkungsvolle Strategie, die eine gute Vorbereitung für eine eigenständige Textproduktion bietet. Der Text wird dabei in eine Skizze, Zeichnung, Bild, -folge (Filmleiste), Tabelle, Graph, Animation etc. bzw. bei Prozessen, in ein Begriffsnetz, ein Struktur-, Flussdiagramm, Mindmaps etc. umgesetzt und komprimiert.

Durch die Umformung sind die SchülerInnen zu einem intensiven Dialog mit dem Text aufgefordert und müssen sich unter Umständen auch andere, neue Begriffe überlegen, wodurch die Trennung vom ursprünglichen Text leichter gelingt.

Der Lehrer / die Lehrerin kann einen Lösungsvorschlag anbieten und kann auch eventuell die einzelnen Arbeiten mit der Klasse besprechen.

¹⁷ Vgl. Leisen, 2009. S 20f und 46f



3.6.1 Anwendungsbeispiel aus dem Unterrichtsgegenstand Chemie zur Lesestrategie: „Text in eine andere Darstellungsform übertragen“

1. Einleitung

Nach einem intensiven Textstudium kann es unter Umständen sehr schwierig sein, sich vom Ursprungstext zu lösen, um schließlich eigenständig eine schriftliche Arbeit zu dem entsprechenden Thema zu verfassen. Das Übertragen eines Ursprungstextes in eine andere Darstellungsform wie z.B. eine Skizze oder Zeichnung, ein Bild bzw. eine Bildfolge (Filmleiste), eine Tabelle, einen Graph, eine Animation etc. bzw. bei Prozessen in ein Begriffsnetz, ein Struktur-, Flussdiagramm, Mindmaps etc. kann dabei sehr hilfreich sein. Der Text wird bei dieser Lese- und Lernstrategie auf eine andere, weitere Art und Weise zu Papier gebracht, die enthaltenen Begriffe werden umgewälzt und die Inhalte komprimiert.

2. Material

Text zum Thema: „**Therapie von Kopfschmerzen und Vorbeugung von Herzinfarkten - das Wirkungsspektrum von Aspirin wächst auch nach 110 Jahren**“

Link: http://www.medizin-aspekte.de/09/03/medizin_forschung/aspirin.html

3. Vorgangsweise

- ☞ Folgen Sie dem unter „Material“ genannten Link.
- ☞ Überfliegen Sie den Artikel, um einen Überblick zu erhalten.
- ☞ Analysieren Sie die Struktur, welche Informationen bietet der Artikel?
- ☞ Erstellen Sie ein Mindmap¹⁸ zum Thema „Aspirin“.
- ☞ Nehmen Sie dazu ein Blatt im Quer- und nicht im Hochformat, Sie haben so mehr Platz und Ihre rechte, für bildhaftes Denken zuständige Gehirnregion wird angesprochen.
- ☞ Stellen Sie den Begriff „Aspirin“ in das Zentrum des Mindmaps.
- ☞ Gestalten Sie Begriffe möglichst farbig und kreativ, verwenden Sie bildhafte Darstellungen und Symbole, so dass Sie sich die Inhalte gut merken können.
- ☞ Zeichnen Sie vom zentralen Begriff ausgehend, im Uhrzeigersinn, Hauptäste und notieren Sie auf diesen Linien, und nicht irgendwo auf leeren Flächen des Blattes, in Druckschrift die Hauptthemen.
- ☞ Zeichnen Sie, ausgehend von den Hauptästen, für jede Unterkategorie Nebenäste.
- ☞ Werden Sie sich über Zusammenhänge zwischen den Themen klar und veranschaulichen Sie diese durch Pfeile.
- ☞ Betrachten Sie ihr Werk und verinnerlichen Sie die Inhalte.

¹⁸ Vgl. Grüning, Christian: Visual Reading. Garantiert schneller lesen und mehr verstehen. - Nördlingen: Verlag Grüning, 1. Auflage, Nachdruck, 2007, S 137ff - ISBN-10: 3-981-0936-15



3.7 Lesestrategie: „Text expandieren“

Das Expandieren eines Textes¹⁹ ist eine sehr anspruchsvolle Möglichkeit, um ein besseres Textverständnis zu erlangen, die sich vor allem **bei stark verdichteten Sachtexten** bewährt. Dabei wird der Text durch Einfügung von Beispielen, Skizzen, Erläuterungen, Bemerkungen, zusätzlichen Informationen etc. erweitert und dadurch besser verständlich.

Nach Leisen ist die Aufforderung: „Erkläre die Thematik z.B. deinem jüngeren Bruder, deiner Schwester, einem Mitschüler, der die Unterrichtsstunde versäumt hat, deinem Opa, der schon viel vergessen hat, ...“ dabei besonders hilfreich.

¹⁹ Vgl. Leisen, 2009. S 21 und 48f